Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Organisatorische Kommunikation
Code der Lehrveranstaltung	17331
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GERM-01/C
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Kommunikations- und Kulturwissenschaften
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Andrea Abel, Andrea.Abel@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/12496
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	3
KP	6
Vorlesungsstunden	45
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	105
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit institutioneller Kommunikation aus einer textlinguistischen Perspektive: Es geht um die Auseinandersetzung mit der Kategorie „Text" und um Fragen der Textqualität, wobei v. a. die institutionelle geschriebene Kommunikation – auch unter Berücksichtigung computervermittelter Kommunikation – in den Blick genommen wird. Dabei spielen Fragen sprachlicher Normen bzw.

	Normerwartungen in unterschiedlichen Kontexten eine wichtige Rolle. Außerdem werden aktuell wissenschaftlich wie medial intensiv diskutierte Themenbereiche wie geschlechtersensible Sprache, leichte Sprache u. Ä. behandelt.
Themen der Lehrveranstaltung	- Einführung & Grundbegriffe der Textlinguistik - Sprachliche Normen und Textqualität - Vertiefung aktueller Themen (gendersensible Sprache, leichte Sprache etc.)
Stichwörter	institutionelle Kommunikation, sprachliche Normen, Textqualität
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vortrag mit medialer Unterstützung, Übungen, Diskussion, Kurzvorträge
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Der Kurs fällt unter das Lehrfach „Verwandte oder ergänzende Fächer" des Studienganges. In der Lehrveranstaltung werden hauptsächlich theoretische und methodische Grundlagen vermittelt, die anhand anwendungsbezogener Beispiele veranschaulicht werden. Bildungsziel der Lehrveranstaltung ist es, zentrale Inhalte aus dem Bereich der Textlinguistik – unter besonderer Berücksichtigung von Beispielen geschriebener deutscher Sprache – im Hinblick auf die Rezeption und Produktion von Texten in institutionellen Kontexten zu vermitteln. Wissen und Verstehen: Die Studierenden kennen Grundbegriffe und Methoden der Textlinguistik und zentrale Anwendungsbereiche im Kontext institutioneller Kommunikation. Anwenden von Wissen und Verstehen: Die Studierenden können das theoretische und methodische Wissen bei der Rezeption und Produktion von Texten in institutionellen Kontexten anwenden. Urteilen:

	Die Studierenden können Eigenschaften von Texten insbesondere aus dem Bereich institutioneller Kommunikation beschreiben und kritisch beurteilen. Kommunikation: Die Studierenden können sich schriftlich wie mündlich in angemessener, klarer und verständlicher Art und Weise zu den Kursinhalten ausdrücken. Lernstrategien: Die Studierenden sind in der Lage, Wissensressourcen und Werkzeuge für das eigene wissenschaftliche bzw. praktische Arbeiten zu finden und anzuwenden.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Mündliche Prüfung. Prüfungsstoff sind die gesamten Inhalte der Lehrveranstaltung. Voraussetzung zur Prüfungszulassung ist ein Kurzvortrag (inkl. Computer-Präsentation und Bereitstellung des entsprechenden Dokuments auf dem Teams-Kanal der Vorlesung) zu einem ausgewählten Thema in einer Vorlesungsstunde, das bei der Prüfung kritisch diskutiert wird. Studierende, die wegen eines Erasmus-Auslandaufenthalts nicht an der Vorlesung teilnehmen können, teilen das der Dozentin bei Vorlesungsbeginn mit. Sie stellen den Kurzvortrag spätestens sieben Tage vor dem Prüfungstermin zur Verfügung.
Bewertungskriterien	Inhaltliche Kenntnisse, klare Argumentation, kritische Analyse. Aufbau und Inhalt des Kurzvortrags (inkl. Computer-Präsentation).
Pflichtliteratur	Einzelne Kapitel aus: Brinker, Klaus et al. (Hg.) (2008): Text- und Gesprächslinguistik: Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung. 1. Halbband. Reprint 20. Berlin - München - Boston: de Gruyter. (= Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (HSK); 16/1). Habscheid, Stephan et al. (Hg.) (2018): Handbuch Sprache in Organisationen. Berlin - Boston: De Gruyter.

	Janich, Nina (2019): Textlinguistik. 15 Einführunden und eine Diskussion. 2. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag. (= narr STUDIENBÜCHER).
Weiterführende Literatur	Bredel, Ursula/Maaß, Christiane (2016): Leichte Sprache: theoretische Grundlagen, Orientierung für die Praxis. Berlin: Dudenverlag. Kotthoff, Helga/Nübling, Damaris/unter Mitarbeit von Schmidt, Claudia (2018): Genderlinguistik: eine Einführung in Sprache, Gespräch und Geschlecht. Tübingen: Narr Francke Attempto. Weitere Literatur wird ggf. in der Lehrveranstaltung angegeben.
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Geschlechter-Gleichheit, Hochwertige Bildung